

Mitteilungen aus Hornberg



110 JAHRE

MUSIKVEREIN
 & TRACHTENKAPELLE
 NIEDERWASSER e.V.



6. – 8. Juli 2013
 auf dem Sandbühl
 in 78132 Hornberg-Niederwasser

Samstag, 6. Juli 2013

18:00 Uhr Beginn des Wirtschaftsbetriebes
 19:30 Uhr Musikverein Trachtenkapelle Kirnbach
 21:30 Uhr Unterhaltung mit der Buggy Tanzband



Sonntag, 7. Juli 2013

10:15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
 auf dem Festplatz
 11:30 Uhr Musikverein Lauffen
 Musik- und Trachtenverein Reichenbach mit
 seiner Trachtentanzgruppe
 Musikverein Trachtenkapelle Biederbach
 18:00 Uhr Ausklang mit der Buggy Tanzband

Montag, 8. Juli 2013

16:00 Uhr Handwerkervesper
 17:30 Uhr

Stefan Polap
 und seine
 Schwarzwald-
 Musikanten

Eintritt ist an allen Tagen frei



Neues vom Rathaus

Wichtiger Hinweis zum Bürgerentscheid an die EU-Bürgerinnen und EU-Bürger mit kroatischer Staatsangehörigkeit

Mit dem Beitritt des Staates Kroatien am 01.07.2013 in die Europäische Union werden die EU-Bürgerinnen und die EU-Bürger mit kroatischer Staatsangehörigkeit zum Bürgerentscheid in Hornberg am 21.07.2013 wahlberechtigt (die auch die sonstigen Voraussetzungen erfüllen). Hierzu ist ein Antrag auf Eintragung ins Wählerverzeichnis erforderlich.

Bitte wenden Sie sich **dringend bis spätestens 05.07.2013** ans Einwohnermeldeamt Hornberg, Herrn Rainer Hüttner, Telefon 793-20, Frau Franziska Wälde, Telefon 793-21 und Frau Andrea Wimmer, Telefon 793-42.

Ihre Stadtverwaltung



Wir suchen Sie als

Betreuungskraft für den Mittagstisch der Offenen Ganztageschule in Hornberg

zum Schuljahresbeginn 2013/2014. Wenn Sie Freude am Umgang mit Kindern haben, engagiert und kontaktfreudig sind, erwartet Sie mit der Arbeit als Begleitung und Betreuungsperson der Schüler und Schülerinnen der Werkrealschule eine interessante Aufgabe. Bewerber/innen mit pädagogischen Kenntnissen werden bevorzugt.

Die Beschäftigung erfolgt auf der Basis eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses. Der Beschäftigungsumfang beträgt an den Wochentagen Montag bis Donnerstag ca. eine Stunde während der Mittagszeit. Die Arbeitszeit wird nach Vereinbarung mit dem Rechnungsamt festgelegt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich bitte bis spätestens 11.07.2013 bei der Stadtverwaltung Hornberg, Bahnhofstraße 1-3, 78132 Hornberg.

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Elisabeth Zürn (Telefon 07833/793-63) gerne zur Verfügung. Per E-Mail erreichen Sie uns unter „elisabeth.zuern@hornberg.de“.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Feuerwerk auf dem Föhrenbühl

Am Samstag, 29. Juni findet aus Anlass einer Hochzeitsfeier im Landhaus Lauble gegen 22.15 Uhr ein Feuerwerk auf dem Föhrenbühl statt.

Neue Liegebank für Freibad Hornberg

Auf der neuen Relax-Liegebank, die dank einer Spende der Familie Ingrid und Hans Adler aus Hornberg im Freibad aufgestellt wurde, lässt sich das herrliche Schwimmbadwetter ganz besonders genießen.



Tiefgarage Bärenplatz vom 8. bis 11. Juli gesperrt Notwendige Reinigungs- und Wartungsarbeiten

Die Tiefgarage unter dem Bärenplatz, Hauptstraße 85a muss in der Zeit vom 8. bis zum 11. Juli voll gesperrt werden. In dieser Zeit werden erforderliche Reinigungs- und Wartungsarbeiten in der Tiefgarage durchgeführt. Die Nutzer werden gebeten, in dieser Zeit auf umliegende Parkplätze auszuweichen. Ab dem 12. Juli steht die Tiefgarage wieder zur Verfügung.

Schwimmkurs Freibad Hornberg

Ab 01. Juli wird im Freibad Hornberg ein Schwimmkurs wochentags ab 17.00 Uhr durchgeführt. Es werden ca. 10 bis 15 Schwimmstunden stattfinden. Die Kosten betragen pro Kind 50 Euro. Der Eintritt ist getrennt zu entrichten. Nähere Informationen und Anmeldung im Freibad Hornberg, Tel.: 07833/959723.

Neues aus der Tourist-Info

Öffnungszeiten der Tourist-Information Hornberg

01. Juni – 31. August

Montag – Freitag	8:30 – 12:00 Uhr
Montag, Dienstag und Donnerstag	14:00 – 17:00 Uhr
Samstag	10:00 – 12:00 Uhr

**Benötigen Sie noch Ideen für Geschenke? –
Wir haben welche für Sie ...**

Verkauf in der Tourist-Information Hornberg

**Besondere Geschenkidee im Juli 2013 bei Reservix:
"Joe Cocker" im Schloss Salem oder "Abba – the Music
Show" in Titisee-Neustadt**

Diese Karten und Karten zu weiteren Veranstaltungen erhalten Sie in der Tourist-Information Hornberg. Mehr Informationen und Veranstaltungen finden Sie unter www.reservix.de



Geschenkgutschein für die Freilichtbühne Hornberg

Erwachsene	10,00 Euro
(Märchen)	8,00 Euro)
Kinder	9,00 Euro
(Märchen)	6,00 Euro)



Sommersaison Europa-Park

Der Europa-Park ist vom 23.03.2013 bis 03.11.2013 geöffnet.

Erwachsene	39,00 Euro
Kinder 4 -11 Jahre	34,00 Euro



SchwarzwaldCard

Erleben Sie mit der SchwarzwaldCard über 120 Ausflugsziele und Attraktionen im gesamten Schwarzwald! An drei frei wählbaren Tagen innerhalb der Saison vom 01.04.2013 bis 31.03.2014 bietet die SchwarzwaldCard freien Eintritt und ist

von einem Nutzungstag auf den anderen übertragbar.

	Karte ohne Europapark	Karte mit Europapark
bis 3 Jahre	kostenlos	kostenlos
4 – 11 Jahre	25,00 Euro	50,50 Euro
ab 12 Jahre	35,00 Euro	60,50 Euro
Familien (2 Erw. und 3 Kind. bis max. 17 Jahre)	107,00 Euro	209,00 Euro



VAUDE-Schwarzwald-Rucksack

Hochwertiger Wander- und Radrucksack mit vielen Extras 69,50 Euro



DVD „Die Schwarzwaldbahn – Das Modell und das Original“

Die „große“ Schwarzwaldbahn fährt seit 1873 zwischen den Städten Offenburg und Konstanz am Bodensee. Sie überwindet dabei im Kernstück zwischen Hornberg und Sommerau auf 111 km Luftlinie 448 m Höhenunterschied und führt in großen Schleifen durch 36 Tunnels mit einer Gesamtlänge von fast 11 Kilometern. Eine echte Meisterleistung von Robert

Gerwig, dem Erbauer der Schwarzwaldbahn. Die DVD hat eine Filmlänge von ca. 40 Minuten
Preis: 15,00 Euro

Geschenkidee erhältlich bei den Hornberger Banken sowie den Betrieben des Gewerbevereins:

Das Hornberger Pulver

„Piff, Paff“ war gestern, Hornberg hat wieder Pulver zu verschießen!

Münzen im Wert von je 5 Euro erhalten Sie bei den Hornberger Banken sowie den Betrieben des Gewerbevereins. Die Münzen können bei den Mitgliedsbetrieben als Gutschein eingelöst werden.



E-Bike-Verleih in der Tourist-Information



Ab Dienstag, 02. Mai 2013 ist es wieder so weit, die E-Bike-Saison 2013 beginnt.

Das Radeln mit elektrischem Rückenwind ist einer der Megatrends im Radtourismus. E-Bikes bzw. „Pedelects“ ermöglichen gerade in Mittelgebirgsregionen ein entspanntes Radfahren, auch steilste Routen können erklimmen werden. Probieren Sie es doch einfach einmal aus.

Die Tourist-Information Hornberg hält zwei E-Bikes zum Verleih für Sie bereit.

Preis:

Halber Tag	12,00 Euro
Ganzer Tag	19,00 Euro

Mediathek Hornberg

Besuchen Sie unsere kleine Ausstellung zum Thema Reisen



"Bob, der Streuner: Die Katze, die mein Leben veränderte "

von James Bowen

Als James Bowen den verwahten Kater vor seiner Wohnungstür fand, hätte man kaum sagen können, wem von beiden es schlechter ging. James schlug sich als Straßenmusiker durch, er hatte eine harte Zeit auf der Straße hinter sich. Aber dem abgemagerten, jämmerlich maunzenden Kater konnte er einfach nicht widerstehen, er nahm ihn auf, pflegte ihn gesund und ließ ihn wieder laufen. Doch Bob war anders als andere Katzen. Er liebte seinen neuen Freund mehr als die Freiheit und blieb. Heute sind sie eine stadtbekannte Attraktion, ihre Freundschaft geht Tausenden zu Herzen -

Öffnungszeiten

Dienstag	15.30 - 17.30 Uhr
Mittwoch	09.30 - 11.30 Uhr
Freitag	16.00 - 17.30 Uhr

Als besonderen Service für unsere Leser haben wir jeden 1. Dienstag und jeden 3. Freitag im Monat unsere Öffnungszeiten bis 18.30 Uhr verlängert.

Kontakt:

Werderstr. 15, 78132 Hornberg, Telefon 07833/955947
E-Mail: tanja.tagliareni@hornberg.de

"Nutzerausweise"

Der Nutzerausweis für die Mediathek Hornberg kann bei der Tourist-Information der Stadt Hornberg erworben werden.

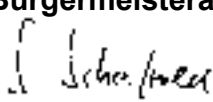

 **Amtliche
Bekanntmachung**

Stadt/Gemeinde 78132 Hornberg	Landkreis Ortenaukreis
----------------------------------	---------------------------

**Öffentliche Bekanntmachung der beim Bürgerentscheid
am 21. Juli 2013
zur Abstimmung stehenden Frage**

Bei dem am 21. Juli 2013 stattfindenden Bürgerentscheid ist über folgende Frage mit **Ja** oder **Nein** abzustimmen:

Sind Sie dafür, dass die Stadt Hornberg sich an dem geplanten mittelzentralen Kinzigtalbad in Hausach (Hallenbad als Ganzjahreseinrichtung ohne Freibadanteil) mit einem einmaligen Investitionskostenanteil in Höhe von 4,8 % der Baukosten abzüglich Förderung, maximal 300.000,- € und mit einer jährlichen Betriebskostenbeteiligung in Höhe von 2,71 % der Betriebskosten, maximal 13.500,- €, beteiligt?

Ort, Datum Hornberg, 27. Juni 2013	Bürgermeisteramt  Siegfried Scheffold, Bürgermeister  <small>Unterschrift, Amtsbezeichnung</small>
---	--

Stadt/Gemeinde 78132 Hornberg	Landkreis Ortenaukreis
----------------------------------	---------------------------

Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung des Bürgerentscheids am 21. Juli 2013

Zur Durchführung des Bürgerentscheids wird bekannt gemacht:

1. Die **Abstimmungszeit dauert von 8 bis 18 Uhr.**

2. |

Die Stadt/Gemeinde ist in

4
30.06. 2013

 Wahlbezirke eingeteilt. ²⁾ In den Wahlbenachrichtigungen, die den Stimmberechtigten bis zum

4
30.06. 2013

 zugegangen sind, sind der Wahlbezirk und der Abstimmungsraum angegeben, in dem der Stimmberechtigte abstimmen kann.

3. **Abgestimmt wird mit amtlichen Stimmzetteln.**

Die auf dem Stimmzettel formulierte Frage muss mit **Ja** oder **Nein** beantwortet werden.

4. **Jeder Abstimmungsberechtigte hat eine Stimme.**

Er gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel in den vorgesehenen Ja- oder Nein-Feldern ein Kreuz setzt.

Beleidigende oder auf die Person des Wählers hinweisende Zusätze, oder wenn sich bei der Briefwahl in dem Stimmzettelumschlag eine derartige Äußerung befindet sowie jede Kennzeichnung des Stimmzettelumschlags der Briefwahl macht die Stimmabgabe ungültig.

5. **Jeder Abstimmungsberechtigte kann – außer in den unter Nr. 6 genannten Fällen – nur in dem Abstimmungsraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben.**

Die Abstimmungsberechtigten haben ihre Wahlbenachrichtigung und ihren amtlichen Personalausweis, Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis, oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Jeder Abstimmungsberechtigte erhält beim Betreten des Abstimmungsraums den amtlichen Stimmzettel ausgehändigt. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Abstimmungsraums oder in einem besonderen Nebenzimmer gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

6. Wer einen **Wahlschein** hat, kann in einem beliebigen Wahlbezirk der Stadt/Gemeinde oder durch Briefwahl wählen. Der Wahlschein enthält auf der Rückseite nähere Hinweise darüber, wie durch Briefwahl gewählt wird.

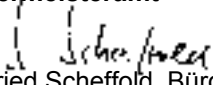
7. Der/Die **Abstimmungsberechtigte** kann seine/ihre Stimme **nur persönlich** abgeben. Ein/eine Abstimmungsberechtigte/r, der/die nicht schreiben oder lesen kann oder der/die wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, seine/ihre Stimme alleine abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Abstimmung eines Anderen erlangt hat.

8. Wer unbefugt abstimmt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Abstimmung herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird nach § 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar.

Die **Abstimmungshandlung** sowie die anschließende **Ermittlung und Feststellung des Abstimmungsergebnisses** im Wahlbezirk sind **öffentlich**. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Abstimmungsgeschäfts möglich ist.

Ort, Datum
Hornberg, 27. Juni 2013

Bürgermeisteramt


Siegfried Scheffold, Bürgermeister
Unterschrift



Bekanntmachung

Ortschaftsratssitzung in Reichenbach

Am **Mittwoch, 3. Juli 2013**, 19.30 Uhr wird im neuen Gemeindesaal des ehemaligen Schul- und Rathauses eine Ortschaftsratssitzung mit folgender Tagesordnung abgehalten:

1. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 24. April 2013.
2. Haushalt 2013
(Investitionen und Maßnahmen im Ortsteil)
3. Zustimmung zur 2. Änderung des Bebauungsplanes „Unterreichenbach“:
 - a) Beratung und Beschlussfassung über die Anregungen im Rahmen der frühzeitigen Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung
 - b) Feststellung der entsprechend geänderten Entwurfsplanung
 - c) Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung der Entwurfsplanung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
4. Bekanntgaben und Anfragen
5. Fragestunde

Die Einwohnerschaft ist herzlich zu der Sitzung eingeladen.

Reichenbach, 26.06.2013

Evelyn Lauble
Ortsvorsteherin



Altersjubilare

Wir gratulieren

29. Juni	Fischer Anna Gartenstraße 17	101 Jahre
29. Juni	Eisenbach Elsa Gartenstraße 23	85 Jahre
30. Juni	Bähr Erwin Landstraße 68	73 Jahre
02. Juli	Mateo Garcia , Lorenza Markgrafenviese 4	70 Jahre
03. Juli	Karnahl Margarete Am Schofferpark 8	90 Jahre

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Lebensjahr.



Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung folgende Fundsachen abgegeben, die während den üblichen Sprechzeiten im Rathaus, Einwohnermeldeamt, abgeholt werden können:

- 1 Handy



Kirchen

Katholische Kirchennachrichten

Katholische Kirchennachrichten für Hausach, Gutach und Hornberg mit Niederwasser finden Sie unter „Gemeinsame Mitteilungen“

Evangelische Kirchengemeinde Hornberg

Freitag, 28.06.2013

19.00 Uhr Bibelkreis

Sonntag, 30.06.2013

10.00 Uhr Gottesdienst Prädikantin Eva Prill

10.00 Uhr Kindergottesdienst

Montag, 01.07.2013

19.30 Uhr Posaunenchor

Dienstag, 02.07.2013

09.30 Uhr Gebet am Morgen

19.00 Uhr Jugendkreis „Life for one“

Mittwoch, 03.07.2013

17.30 Uhr Jugendkreis „Fire burn“

19.30 Uhr Hauskreis JAM

Donnerstag, 04.07.2013

09.30 Uhr Krabbelgruppe

18.45 Uhr Gebet am Morgen

20.00 Uhr Kirchenchor

Freitag, 05.07.2013

19.00 Uhr Bibelkreis

Vorschau für Sonntag, 07.07.2013

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst beim Sandbühlfest in Niederwasser Pfarrer Gehring/ Pfr. Koppelstätter

10.00 Uhr Kein Kindergottesdienst

Das Pfarramt ist von Montag, 24. Juni 2013 bis Freitag, 5. Juli 2013 geschlossen. Ab Montag, 8. Juli 2013 haben wir zu den üblichen Zeiten das Pfarrbüro für Sie wieder geöffnet. Pfarrer Gehring ist ebenfalls in der Zeit von Samstag, 29. Juni 2013 bis Samstag, 6. Juli 2013 nicht im Dienst. Die Vertretung hat Pfarrer Diepen aus Gutach. Sie erreichen ihn unter der Telefonnummer: 07833/242.

Im Internet findet man uns unter: www.eki-hornberg.de



Neuapostolische Kirche

Gottesdienste im Juni

30. Sonntag

9:30 Uhr Gottesdienst

10:00 Uhr

Gottesdienst für Senioren in unserer Kirche in Schwenningen, Schopfelenstr. 37

Gottesdienste im Juli

02. Dienstag

20:00 Uhr

Bild- und Tonübertragung durch Bezirksapostel Ehrich mit Informationen für die Gemeinden in Süddeutschland
• Übertragung hier in unsere Kirche

03. Mittwoch

20:00 Uhr Gottesdienst durch Evangelist Schäfer

07. Sonntag

9:30 Uhr Gottesdienst

10. Mittwoch

20:00 Uhr Gottesdienst

14. Sonntag

9:30 Uhr Gottesdienst mit Hochzeit
in unserer Kirche in Triberg, Wallfahrts-
straße 14

- Gemeinde Hornberg nach Triberg ein-
laden

Wegen Ferien geschlossen?

Hier nicht. Unsere Kirche hat zum Gottesdienst geöffnet. Gott ist immer für Sie da. Gerade dann, wenn Sie die Seele baumeln lassen wollen.

Hier gibt es zweimal pro Woche Entspannung und Erholung für die Seele.

• Vorausschau August 2013**Do. 22.**

20:00 Uhr Apostel Wolfgang Eckhardt in unserer Kirche in Rottweil

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen! Weitere Auskünfte erteilt:

Gemeindevorsteher: Telefon 07833 955 868

Die Neuapostolische Kirche Bezirk Villingen-Schwenningen im Internet: www.nak-villingen-schwenningen.de



Aus dem Kindergarten

Kindergarten Don Bosco

Lesewelt Ortenau e.V. - Blinde „sehen“ anders -

Dass man auch lesen –und sogar vorlesen- kann, wenn man blind ist, das erfuhren und erlebten die die staunenden „Großis“ des Kindergartens Don Bosco am Donnerstag gewissermaßen hautnah. In einer Veranstaltung der Lesewelt Ortenau e.V. zeigte ihnen die 26jährige Steffi Lisker aus Kehl, wie das geht. Aus ihrem mitgebrachten Buch, das freilich keine sichtbaren Schriftzeichen, sondern nur die unscheinbaren punktuellen Erhebungen der Braille-Schrift aufwies, las die junge Frau, die von Geburt an blind ist, die Geschichte von einem Jungen namens Mathieu. Das in der Ich-Form geschriebene Buch beschreibt die Empfindungen, die Schwierigkeiten, die geschärften Sinne und die Hilfsmittel eines blinden jungen Menschen und seinen Alltag. Steffi, wie die Kinder sie nennen durften, las unglaublich flüssig, sodass am Lesetempo absolut nicht zu merken war, dass sie sehbehindert ist. Begleiterin Margaret Glover zeigte den Kindern simultan die dazugehörigen Bilder aus dem „richtigen“ Lesebuch.

Nach der Lesung entwickelte sich ein lebhafter Austausch, bei dem die Kinder wissen wollten, wie man sich als Blinder im täglichen Leben zurecht findet oder wie man sich behelfen kann. Unter anderem bekamen sie den langen, zusammenfaltbaren Taststock gezeigt für das Laufen auf der Straße und sie hörten, dass man als Blinder die Verkehrsgeräusche aufmerksam beobachten müsse. Sie bekamen eine Uhr gezeigt, die die Zeit ansagt oder eine andere, deren Zeiger und Ziffern tastbar sind. Großes Staunen rief ein Apparat hervor, der die Farbe des Gegenstands laut nennt, auf den er gerichtet wird oder auch ein

kleines Ding, das Signal gibt, wenn das zu füllende Glas gleich voll ist. Wissen wollten die Kinder auch, ob Steffi einen Blindenhund habe oder ob und wie sie schreiben könne. Und dann wurde natürlich auch Bindekuh gespielt. Steffi suchte –und fand- Kinder, die sich versteckt hatten und auch die Kinder ließen sich die Augen verbinden, um sich besser vorstellen zu können wie es ist, wenn man nichts sieht.

Zum Abschied nach der hochinteressanten Stunde bedankten sich die Kinder bei Steffi, die sie sichtlich in ihr Herz geschlossen hatten, mit einem Singspiel.



Steffi Lisker las bemerkenswert flüssig aus ihrem speziellen Buch vor.



Bei der Unterhaltung mit Steffi Lisker ging es ausgesprochen fröhlich zu.

Fotos: Fritz Gebauer



Müllabfuhr

Information in Sachen Müllabfuhr:

Bitte beachten: Die Mülltonnen müssen morgens immer bereits schon um 06.00 Uhr zur Abholung bereit stehen.

Mülldeponie „Vulkan“, Haslach

Öffnungszeiten:

Mo-Fr

Sommerzeit: 7:30 - 12:30 Uhr, 13:00 - 16:45 Uhr

Winterzeit: 8:00 - 12:30 Uhr, 13:00 - 16:45 Uhr

jeden Sa

8:00 - 12:00 Uhr

Tel.

07832 96886

Weitere Informationen in Sachen Müll:

Landratsamt Ortenaukreis, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
Tel. 0781-805-9600, Fax 0781-805-1213
Internet: www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Das Infotelefon ist von Montag bis Mittwoch jeweils von 8:30 bis 16 Uhr, am Donnerstag von 8:30 bis 18 Uhr und am Freitag jeweils von 8.30 – 12:30 Uhr besetzt. Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.

**Schulinfos**

Schulinfos der Realschulen und Gymnasien siehe unter Schulinfos in den „Gemeinsamen Mitteilungen“

**Die Wilhelm-Hausenstein-Schule informiert****Kooperation der Wilhelm-Hausenstein-Schule mit der Schwarzwälder Pilzlehrschau und dem Pilzzuchtgarten**

Die Wilhelm-Hausenstein-Schule führt ab dem Schuljahr 2013/14 eine Kooperation mit der Schwarzwälder Pilzlehrschau und dem Pilzzuchtgarten von Frau Pätzold. Sie ist jeweils auf 3 Schuljahre angelegt, immer in Klasse 5 beginnend mit jährlich wechselnden Bausteinen.

Zielsetzung:

In unmittelbarer Begegnung mit der Natur erwerben die Schülerinnen und Schüler ein grundlegendes Verständnis von Mensch, Natur und Umwelt. Durch die Verzahnung von praktischem Handeln mit der reflektierten Auseinandersetzung entwickeln die jungen Menschen ein bewusstes und differenziertes Verhältnis zu ihrer Umwelt.

Der Fächerverbund Materie – Natur – Technik hat die Aufgabe, grundlegende Zusammenhänge zu vermitteln und in mehrperspektivischer Art zu reflektiertem Verhalten zu leiten. Phänomene und Problemstellungen der Erfahrungswelt sollen wahrgenommen, Handlungsfähigkeit gefördert und das Bewusstsein geschärft werden.

In der Kooperation mit der Schwarzwälder Pilzlehrschau wird gerade die heimische Flora und Fauna mit besonderem Blick auf die Welt der Pilze näher gebracht. Diese kompetente Einrichtung vor Ort wird durch die Erfahrungswelt des Pilzzuchtgartens von Frau Pätzold in idealer Weise ergänzt, so dass in Kombination ein problemorientierter, entdeckender, und forschender Unterricht das Beobachten, Analysieren, Planen, Untersuchen, Experimentieren, Herstellen und Bewerten einübt und anwendet.

Bausteine:

Klasse 5:
Teil 1 – Schwarzwälder Pilzlehrschau: Pilze sind lebensnotwendig für Mensch und Natur
Teil 2 - Arbeit im Pilzzuchtgarten
Teil 3 - Schulküche: Pilzverwertung
Klasse 6
Projekt Pilzzuchtgarten: Anlegen einer neuen Zucht
Klasse 7
Projekt Erfahrungen im Wald: Pilze sammeln

Die einzelnen Bausteine werden durch Projekte in anderen Fächern vertieft:

Klasse 5: Papierschöpfen in Bildender Kunst

Klasse 6: Färben in Hauswirtschaft

Klasse 7. Pilzgerichte in Hauswirtschaft

Irmtraud Henke, Rektorin

Karin Pätzold,
Pilzsachverständige
der DGFm

Handball-Grundschulsporthag an der Wilhelm-Hausenstein-Schule Hornberg

Am 14. Juni 2013 fand an der Wilhelm-Hausenstein-Schule Hornberg der Handball-Grundschulsporthag statt. Rund 160 kleine Sportler der Klassen 1-4 eilten an diesem Tag in die Hornberger Sporthalle, um den Handballsport näher kennen zu lernen.

Die Schülerinnen und Schüler übten und experimentierten an sechs Stationen rund um die Themen Werfen, Fangen und Prellen. Außerdem erwarteten sie kleine Handballsportspiele wie Turmball und Pfützenball, bei denen die Kinder im Team ihr Können unter Beweis stellen konnten.

Als Auszeichnung und Erinnerung an den Handballtag durfte jeder Sportler stolz eine Urkunde in den Händen halten.

Die Sportveranstaltung wurde von der Bundesfreiwilligen Silke Harter organisiert, welche die Wilhelm-Hausenstein-Schule in diesem Schuljahr im Sportunterricht der Klasse 3a unterstützt und vom TV Hornberg finanziert wird.

Ein herzliches Dankeschön gilt Silke Harter, dem TV Hornberg und den freiwilligen Helfern des Sportvereines.

Silke Moser
(Sportfachschaft)

**Sonstiges****Stadtmuseum Hornberg**

Werderstraße 15, 78132 Hornberg

Öffnungszeiten:

Das Stadtmuseum Hornberg Hornberg hat das ganze Jahr am 1. Sonntag im Monat von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet. Der nächste Öffnungstermin ist der 07. Juli 2013.

Sonderführungen für Gruppen ab fünf

Personen nach Voranmeldung bei der Tourist-Info 78132 Hornberg, Bahnhofstraße 3, Tel. (07833) 793-44 Fax (07833) 793-29, tourist-info@hornberg.de oder bei der Vorsitzenden Rosemarie Götz, Tel. (07833) 96 09 41 oder beim Stellverteter Adolf Heß, Tel. (07833) 6481.

Stephanus-Haus Hornberg

Musikschule erfreute auch dieses Mal mit ihrem Können
Vergangenen Freitag besuchte uns die Musikschule nochmals hier im Stephanus-Haus. Auch bei diesem Konzert brillierten die Schüler mit ihren Lehrern auf ihren Instrumenten.

Ein vollbesetzter Saal zeugte von großem Interesse der Bewohner an den musikalischen Fortschritten. Als Dankeschön für Schüler und Lehrer gab es von Seiten des Heimes wieder eine kleine süße Belohnung.

Wir danken Herr Böcherer für die gute Zusammenarbeit und hoffen, dass die Musikschüler auch beim nächsten Mal gerne wieder zu uns ins Haus kommen.



Musik- und Trachtenverein Reichenbach e.V.

Kinder des Musik und Trachtenvereins gehen ins Märchen
Am Samstag den 23. Juni waren die Kinder des Musik und Trachtenverein Reichenbach in Pippi Langstrumpf im Stornwald. Die Kinder waren begeistert von Pippi Langstrumpf. Bei dem Märchen kamen selbst bei den Erwachsenen die Kindheitserinnerungen wieder auf. Die Stim-

mung war super. Das Wetter war für eine Premiere wie geschaffen. Es waren alle begeistert. Am Schluss der Vorstellung gab es sogar noch ein Feuerrad. Es war sehr toll.

Am Freitag, den 28. Juni 2013, werden wir in unserer Einrichtung mit unseren Geburtstagskinder der Monate Mai bis Juni „nachfeiern“.

Deshalb bieten wir im Saal des Stephanus-Hauses ab 15.00 Uhr eine gemütliche Kaffeetafel an, bei der auch die Hornberger Geburtstagskinder herzlich willkommen sind.



Um Voranmeldung in der Verwaltung des Stephanus-Hauses wird aus organisatorischen Gründen gebeten!

Tel. 07833/96009-0

BMW Motorrad GS Trophy 2013

MSC Hornberg betreute Sonderprüfung

Rund 200 BMW-Enduro-Fahrer aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland gingen am Wochenende im Rahmen des Travel-Events »BMW Motorrad GS Trophy 2013« (bisher GS Challenge) der Firma Touratech (Niederschach) auf die »Piste«. Bei diesem dreitägigen Wettbewerb durch den Schwarzwald mit 17 Sonderprüfungen ging es nicht um Tempo, sondern vornehmlich um Fahrkönnen, Orientierungsvermögen und sportliche Fitness. Aber auch viel Spaß gab es und die Teilnehmer lernten dabei den Schwarzwald kennen. Mit ihnen konnten das auch die vielen Gastfahrer, die außer Konkurrenz starteten. Speziell für diese Gäste befand sich ein Trial-Parcours auf dem Moosenmättle, wo für die aktiven Fahrer auch eine Trophy-Sonderprüfung stattfand. Beides wurde betreut vom MSC Hornberg, der den Aufbau besorgt hatte und sich sowohl um die Sonderprüfung kümmerte, als auch die Gastfahrer bei ihrem Trial-Versuch begleitete. MSC-Chefin Judith Kaspar und einige Helfer des Vereins gingen hier Steffen Eppler von Touratech und Choice Weber von »Trail + Trial«, der die Gäste betreute, bei der Abwicklung des Wettbewerbs zur Hand.

Die drei besten Teilnehmer, die beim Finale auf dem Touratech-Gelände in Niedereschach auf einem anspruchsvollen Geschicklichkeitsparcours ermittelt wurden, vertreten die deutschen Farben bei der Internationalen BMW Motorrad GS Trophy 2014.



MSC-Chefin Judith Kaspar und ihre Helfer betreuen eine Trophy-Sonderprüfung auf dem Moosenmättle.
Foto: Fritz Gebauer

Motorradtrial ein Erfolg

Eine gelungene Veranstaltung, bestens organisiert, sportlich anspruchsvoll und fair abgewickelt, so lautete der Grundtenor aller Kommentare zum Motorrad-Trial des MSC Hornberg, das am Wochenende im mächtigen Steinbruch Blessing/Uhl über die Bühne ging. Am Samstag war es das 20. Hornberger DMV-Jugendtrial, hier als 8. Lauf zur Baden-Württembergischen Jugend-Trialmeisterschaft 2013 ausgerichtet und am Sonntag das 46. DMV-Motorradtrial des MSC Hornberg, zugleich 5. Wertungslauf zur TSG-Südwest-Meisterschaft 2013.

Mit dem Wetter hatten die Veranstalter Glück und es hätte kaum besser sein können. Der Sektionsaufbau, für den Willi Lauble und Michael Götz mit ihrem Team verantwortlich zeichneten, war vom Schwierigkeitsgrad gerade richtig, urteilten Fachleute und es war wieder einmal faszinierend, was man mit Felsblöcken alles machen kann, wenn man schweres Gerät zur Verfügung hat. Vom Personal des Steinbruchs wurden die Trialer wieder optimal unterstützt.

Mit 105 Teilnehmern am Samstag und 135 am Sonntag hatte das Teilnehmerfeld übliche Dimensionen, mit 13 und neun Damen auch eine sehenswerte weibliche Komponente. Schweizer Fahrer waren insgesamt 20 am Start und unter den Farben des veranstaltenden MSC Hornberg fuhren 22 Biker über den Parcours.

Am Samstag gab es für die MSC-Fahrer folgende Platzierungen: Jugendliche Spezialisten: 6. Dominik Brucker. Jugendliche Anfänger: 9. Ludwig Buchholz. Jugendliche Neulinge: 5. Mika Kraft, 6. Joschka Kraft. Neulinge: 6. Saskia Beil. Automatik-Motorräder unter 50 ccm: 7. Yotimo Schumacher. Am Sonntag: Spezialisten: 11. Dominik Brucker. Fortgeschrittene bis 29 Jahre: 3. Moritz Kirndorfer. Anfänger bis 44 Jahre: 6. Joachim Strölin, 9. Karola Strengert, 13. Ludwig Buchholz, 15. Lorenz Dürr. Neulinge bis 18 Jahre: 2. Mika Kraft, 3. Joschka Kraft, 7. Jonas Hermann, 8. Toni Michna. Senioren ab 30 Jahre: 8. Rainer Michna. Senioren ab 45 Jahre: 6. Winfried Strengert, 8. Willi Lauble, 16. Armin Rihm. Senioren-Neulinge ab Jahren und Veteranen-Motorräder: 15. Jochen Dörner, 16. Saskia Beil.



Neben Klassensieger Fabian Chili (mitten auf dem Podest) links Mika Kraft, rechts Joschka Kraft. Links außen Toni Michna (8.Pl.) und Jonas Hermann (7.Platz). Trainer Willi Lauble (r.) durfte stolz sein auf seine junge Truppe.
Foto: MSC

Imker up to date

Wenn die Mitglieder des Bienenzuchtvereins Hornberg im Frühsommer zu einem Hock am Vereinsbienenstand eingeladen werden, dann hat das schon eine Jahre lange Tradition. In lockerer Runde wird hier diskutiert, wie die Bienenvölker über den Winter kamen und wie die Trachtergebnisse der vergangenen Monate waren. Auch werden aktuelle Vereinsangelegenheiten besprochen oder Anordnungen von Behörden erläutert und bei Bedarf Hilfestellung gegeben, aber – so unwahrscheinlich das für Laien klingt – hier werden auch schon die Bestellungen von Zucker als Winterfutter für die Bienen getätigt. Und Josef Frey, der rührige Vorsitzende, erfragt auch den Bedarf an Dingen, die ein Imker für seine Völker braucht, weil Sammelbestellungen zuweilen praktischer sind, als wenn sich jeder einzeln darum kümmern muss.



Das Lachen täuscht. In Wirklichkeit hat sich Josef Frey über den hungrigen Waschbär geärgert, der Pressplatten durchnagte, um an Bienen und Honig zu kommen. Foto: Fritz Gebauer

Was die Ausgabe des Futterzuckers für die Saison 2013 betrifft, wurde der 2. August als Fixtermin genannt. Die Ausgabestellen und Uhrzeiten werden noch aktuell bekannt gegeben und um strikte Einhaltung gebeten. Nach

dem horrenden Aufschlag im Vorjahr hoffen die Imker heuer auf einen wieder niedrigeren Preis.

Der Vorsitzende ging auf eine Ausgabe der Imkerzeitung ADIZ ein, worin über das Auftreten von Faulbrut vorwiegend im nördlichen Ortenaukreis berichtet wird. Er führte auch sogleich aus, wodurch die Entstehung von Faulbrut begünstigt wird. Im Gegensatz zum Hornberger Verein, der über fünf ausgebildete Kräfte verfügt, hätten viele Vereine zu wenig Seuchenwarte, wusste Frey und er bedauerte, dass die Veterinärämter bei der Ausbildung relativ sparsam seien. Er gab seinen Imkern den Rat, die Beauftragten auch mal ohne Anlass in die Bienenvölker schauen zu lassen und nicht erst, wenn Schäden aufgetreten sind.

Jetzt müsse unbedingt auf die Varroa-Milbe geachtet werden, so der Vorsitzende und bei Befall sofort reagiert werden. Im Vereinsbienenstand sei ein Volk verloren gegangen, wurde berichtet, jedoch nicht durch Varroatose, sondern durch einen Waschbären, der ein Schlupfloch fand und im Stand gewütet hat.

Von der Tracht und der erwarteten Honig-Ernte wurde sehr unterschiedlich berichtet. Die Imker erwarten in diesem Jahr nicht allzuviel, haben aber die Hoffnung durchaus noch nicht aufgegeben.

KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS



Sommerfrische auf dem Kandel

Eine gute Wahl hatte die Frauengemeinschaft Hornberg getroffen, als sie vor Tagen zu einer kleinen Nachmittagswanderung auf dem Kandel einlud.

Hier, auf den Höhen von einem der größten und höchsten Berge des Schwarzwalds, konnte man der drückenden Hitze im Tal entfliehen und bei einer kleinen Rundwanderung die alpine Landschaft in vollen Zügen genießen. Selbstverständlich folgte man hierfür den Spuren des ausgewiesenen Damenpfads bis hinauf zum Aussichtsturm auf dem Kandelgipfel.



Rast auf dem Kandelgipfel

Trotz der üblichen Dunstglocke über dem Breisgau boten sich unterwegs immer wieder atemberaubende Ausblicke hinüber zum Kaiserstuhl, zu den Vogesen und zum Hochschwarzwald. Zudem hatten sich etliche Drachen- und Gleitschirmflieger bei ihren Startplätzen eingefunden und

boten bunte Farbtupfer bei ihrem Flug durch die Lüfte. Fast hätte man sich gewünscht, bei einem Tandemflug hier mitzusegeln!

Nach einer kleinen Andacht in der nahe gelegenen Piuskapelle genossen die Frauen eine gemütliche Kaffeepause bei angenehmen Temperaturen auf der Terrasse des Kandelberggasthofs.

Für die anschließende Heimfahrt hatte man die Schwarzwaldpanoramastraße gewählt, die bekanntlich über St. Peter und St. Märgen führt.

In St. Peter war noch ein kleiner Besichtigungstermin eingeplant, denn die Kirche des ehemaligen Benediktinerklosters gilt im gesamten südwestdeutschen Raum als grandioses Zeugnis der Baukunst des Barock und des Rokoko. So versetzte das Innere der Pfarrkirche mit dem prachtvollen Hochaltar und dem prunkvollen Deckengemälde die Besucherinnen auch an diesem Nachmittag wieder in ehrfurchtsvolles Erstaunen.

Die Rückfahrt nach Hornberg über St. Märgen, „Kalte Herberge“ und Furtwangen konnten die Frauen bei herrlichem Sommerwetter mit traumhaften Ausblicken über den Schwarzwald noch einmal in vollen Zügen genießen. An diesem erlebnisreichen und erfüllten Nachmittag wurde allen wieder einmal aufs Neue bewusst, in welcher schöner Landschaft wir hier leben dürfen.



Pressebericht über die Kultur- und Wanderwoche 2013 der NaturFreunde Hornberg in der Vulkaneifel in Mehren, Landkreis Vulkaneifel

In der Zeit vom 09.- 16. Juni führten die NaturFreunde, Ortsgruppe Hornberg die diesjährige Kultur- und Wanderwoche in der Vulkaneifel im Rahmen des Jahresprogramms 2013 durch. Standquartier für das einwöchige Unternehmen war das Landgasthaus Krebs in Mehren. Der knapp 30-köpfigen Teilnehmergruppe stand für dieses Unternehmen ein Reisebus zur Verfügung.

Die Anfahrt erfolgte durch Frankreich nach Metz in Lothringen, Hauptstadt des französischen Departements Moselle. Bei der Stadtrundfahrt wurde die gotische Kathedrale Saint-Étienne, die Reste der Befestigungsanlagen, Porte des Allemands, die Universität und Museen besichtigt. Entlang der luxemburgischen Grenze ging die Fahrt weiter nach Mehren.

Am darauffolgenden Wandertag war Schalkenmehren mit dem gleichnamigen Maar das Ziel. Das Maar, eine durch vulkanische Gasexplosionen entstandene kraterartige Vertiefung und mit Wasser gefüllt, wurde umwandert. Weitere Ziele waren der Dronketurm auf dem Mäuseberg, das Weinfelder Maar mit der Weinfelder Kirche ohne Dorf und das Gemünder Maar.

Tags darauf stand die Busfahrt in die Römerstadt Trier im Rheinland Pfalz auf dem Programm. Mit der kompetenten Stadtführerin wurden die Ruinen der Römerzeit, das Porta Nigra, das Amphitheater, die Kaiserthermen, die römische Basilika und die bedeutenden Steindenkmäler des 16. bis 18. Jahrhunderts besichtigt. Die Aussicht vom Petrisberg war ebenso beeindruckend wie der Besuch im Trierer Dom. Am Mittwoch fuhr der Bus die Wandergruppe nach Wallenborn zum „wallenden Born“, von der einheimischen Bevölkerung „Brubbel“ genannt, ein kalter Geysir vulkanischen Ursprungs. In dieser Art einmalig in ganz Europa. Er wallt regelmäßig in Abständen von ca. 35 Minuten auf und spritzt Wasser bis zu vier Meter in die Höhe. Die anschließende Wanderung führte von Manderscheid entlang

der Liese über die Ober- und Niederburg. Auf der Rückfahrt wurde in Strohn die 120 Tonnen schwere, größte, echte Vulkanbombe besichtigt. In Gerolstein, in der Eifel im Landkreis Daun galt der Erlöserkirche ein Besuch mit sachkundiger Führung. Kaiser Wilhelm II hatte die, mit den unzähligen Goldmosaiken ausgestattete Kirche 1913 eingeweiht. Angegliedert waren die Villa Sarabodis und die Römische Badeanstalt. Weitere Station an diesem Tag war die Stadt Bad Münstereifel mit Stadtbummel bevor die Gruppe zum Nürburgring, der größten und schwierigsten deutschen Rennstrecke für den Motorsport fuhr. Beeindruckend hier das umfangreich ausgebaute Ambiente der Gesamtanlage mit der Geschichte um den Motorrad- und Automobilsport.

Für den Freitag war ein Ruhetag angesagt. Mit einem Fahrgastschiff fuhren die NaturFreunde auf der Mosel von Traben-Trarbach nach Bernkastel-Kues. Nach dem Stadt- und Einkaufsbummel führte der Bus auf aussichtsreichen Straßen durch die Vulkaneifel zurück nach Mehren.

Am Abschlusstag wanderte die Gruppe von Manderscheid zum Vulkanerlebnispark Mosenberg. Auf dem Dreisbornweg hatten die Teilnehmer einen schönen Ausblick vom Gipfelkreuz auf den Bergkratersee. Nach der Wanderung um das Mehrfelder Maar brachte der Bus die Wanderer zurück nach Mehren.

Auf der Rückfahrt wurde am Moseltalblick bei Dieblich eine aussichtsreiche Pause eingelegt, ehe der Bus über den Hunsrück an den Rhein fuhr, um Sankt Goar einen Besuch abzustatten. Durch die Pfalz und der Stadt Edenkoben fuhr der Bus zurück in den Schwarzwald.

Vorbereitet und durchgeführt wurde die einwöchige Kultur- und Wanderwoche von Henriette und Erich Hass. Im Namen aller begeisterten Teilnehmer bedankte sich Peter Reeb von der NaturFreunde Ortsgruppe Hornberg für die umfangreiche, arbeitsintensive Vorbereitung und Organisation und überreichte als Dankeschön zwei Säckchen „Hornberger Pulver“.



Gruppe vor der größten, echten Vulkanbombe in Strohn/Eifel.

Text: Peter Reeb



Termine Sprechtage

Polizeiposten Wolfach

Der Polizeiposten Wolfach ist von Montag bis Freitag in der Regel von 7.30 Uhr bis 18.00 Uhr besetzt.

Sprechtage der Baurechtsbehörde im Rathaus Hornberg entfällt

Der nächste Sprechtag des Kreisbaumeisters Lehmann am Freitag, 28.06.2013 zwischen 09.00 und 11.00 Uhr im Stadtbauamt Hornberg, entfällt.

Der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH informiert

Der nächste Sprechtag des Sozialrechtsreferenten Herrn Krellmann findet statt in

Hausach im Rathaus, Hauptstr. 40,
2.OG, Zimmer 6 (Trauzimmer)
am: Mittwoch den, 03.Juli

von: 9 -11⁰⁰ Uhr

bitte um vorherige Terminvereinbarung unter der Tel.-Nr.: 0781 / 92 36 68 -0

Informiert und beraten wird in allen sozialrechtlichen Fragen, u. a. im Schwerbehindertenrecht, in der gesetzlichen Unfall-, Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung

Bei Fragen oder Infos erreichen Sie die VdK SRgGmbH Geschäftsstelle in OG



Deutsche
Rentenversicherung
Baden-Württemberg

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Werner Echle, hält am **Donnerstag, 25. Juli 2013** im Rathaus Hornberg, Zimmer 14 einen Sprechtag ab.

Hierbei werden die Versicherten sowie alle interessierten Bevölkerungskreise in Angelegenheiten der Rentenversicherung kostenlos beraten. Zudem nimmt Werner Echle auch **Rentenansprüche** entgegen. Zum Sprechtag bringen Sie bitte alle die Rentenversicherung betreffenden Unterlagen sowie Ihre Ausweispapiere mit.

Terminvergabe! Bitte melden Sie sich bei der Stadtverwaltung Hornberg, unter Tel. 07833 793-45 an.

Sprechtag Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband e.V. (BLHV)

Bezirksgeschäftsstelle

77855 Achern, Illenauer Allee 55, Tel. 07841/2075-0,
Fax 07841/601680

Mo. 01.07.

Haslach, Dorfgemeinschaftshaus, 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Kinzigstr. 8, Bollenbach

Mi. 03.07.

Achern, Bez.Gesch.Stelle, 9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Sprechtagbesucher für alle Sprechtage werden um telefonische Terminvereinbarung (07841/2075-0) bei der Bezirksgeschäftsstelle in Achern gebeten.

Anmeldungen für **Unterharmersbach** unter 07841-2075-20.

Sprechtage für die keine Anmeldungen vorliegen, finden nicht statt.



Veranstaltungen

Duravit Design Center geöffnet

Mo.-Fr. 8:00 – 18:00 Uhr

Sa. 12:00 – 16:00 Uhr

Eintritt frei

Freitag, 28.06.2013

Treff der Fotogruppe

Veranstaltungsort:

Begegnungsstätte

Veranstalter:

NaturFreunde Fotogruppe Hornberg

Samstag, 29.06.2013

nachmittags

Elfmetercup

Elfmeterturnier für Jedermann

Veranstaltungsort:

Sportplatz

Veranstalter:

VfR Hornberg e.V.

Sonntag, 30.06.2013

16:00 Uhr

Pippi Langstrumpf

Pippi Kostümtag

Märchenspiel auf der Freilichtbühne Hornberg

Veranstalter:

Historischer Verein e.V.

Mittwoch 03.07.2013

13:00 Uhr

Wochentagswanderung

Wanderführer:

Waltraud und Horst Seckinger,

Tel. 07833/6652

Veranstaltungsort:

Viadukt-Parkplatz mit Pkw

Veranstalter:

Naturfreunde Hornberg OG Hornberg

15:00 Uhr

Pippi Langstrumpf

Märchenspiel auf der Freilichtbühne Hornberg

Tickets/Preise:

Erwachsene: 8,00 Euro

Kinder: 6,00 Euro

Veranstaltungsort:

Freilichtbühne Hornberg

Veranstalter:

Historischer Verein e.V.

Samstag, 06.07.2013

18:00 Uhr

Das Hornberger Schießen

Volksschauspiel von Erwin Leisinger

Tickets/Preise:

Erwachsene:

1. Rang: 10,00 Euro 2. Rang: 9,00 Euro

3. Rang: 8,00 Euro

mit Gästekarte: 1. Rang: 9,50 Euro

2. Rang: 8,50 Euro 3. Rang: 7,50 Euro Kinder: 1. Rang: 9,00

Euro 2. Rang: 8,00 Euro

3. Rang: 7,00 Euro

Veranstaltungsort:

Freilichtbühne Hornberg

Veranstalter:

Historischer Verein e.V.

Samstag, 06.07.2013 – Montag, 08.07.2013

Sa. abends

So. ganztags

Mo. abends

Sandbühlfest

3-tägiges Sandbühlfest anlässlich des 110-jährigen Jubiläums

Veranstaltungsort:

Sandbühl - Niederwasser

Veranstalter:

Musikverein und Trachtenkapelle Niederwasser e.V.

Sonntag, 07.07.2013

Wanderung zum Sandbühlfest

Näheres wird noch bekannt gegeben

Veranstaltungsort:

wird noch bekannt gegeben

Veranstalter:

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Hornberg e.V.

10:00 Uhr

Wanderung „Rund um Hofstetten“

Führung: Wolfgang Faißt / Rita Wörner

Hansjakob-Kapelle - Wille Kern Hütte - Hagsbacher Berg

Gehzeit: 3,5 Stunden

Veranstaltungsort:

Viadukt-Parkplatz mit Pkw

Veranstalter:

Naturfreunde Hornberg OG Hornberg

14:00 - 17:00 Uhr

Stadtmuseum Hornberg hat geöffnet

Im Stadtmuseum in Hornberg finden Sie neben der Geschichte von Hornberg noch Ausstellungsräume mit Stein- und Holzgeschnitzkunst, der „Wilhelm-Hausenstein-Gedenkraum“, Lebens- und Arbeitswelt des Schwarzwaldbauern u.v.m.

Besuchen Sie uns doch einfach!

Veranstaltungsort:

Stadtmuseum

Veranstalter:

Förderverein Stadtmuseum Hornberg e.V.

Großes Sommernachts- und Sandbühlfest zum 110-jährigen Jubiläum vom 6.- 8. Juli 2013.

Am ersten Juli-Wochenende ist es wieder soweit. Gutes Essen, eine gemütliche Waldfestatmosphäre und tolle Tanz- und Blasmusik locken wieder auf den Sandbühl nach Niederwasser. Der Aufbau und die Vorbereitungen für das Fest laufen auf Hochtouren, denn der Musikverein- und Trachtenkapelle Niederwasser e.V. bietet seinen Gästen wie immer ein umfangreiches Angebot.

Am Samstagabend gibt es ab 18.00 Uhr die gewohnt vielfältige Auswahl an Speisen und Getränken. Ab 19.30 Uhr sorgt der Musikverein Trachtenkapelle Kirnbach für musikalische Unterhaltung. Die bereits etablierte Tanzband „Buggy“ sorgt anschließend für die richtige Stimmung. Auf der überdachten Tanzfläche kann das Tanzbein geschwungen werden.

Ob knusprige Hähnchen vom Grill, Steaks, Grillwürste und Pommes, oder doch lieber ein zünftiges Vesper, Flammenkuchen oder etwas Leckeres von der Kuchentheke, die Auswahl an Speisen und Getränken ist während des gesamten Festes wie immer groß.

Weiterhin im Angebot ist eine Bar – in diesem Jahr als „Irish Pub“ - und der beliebte Schießstand im hinteren Bereich des Platzes. Bei Stimmungsmusik, einer vielfältigen Getränkekarte und der richtigen Atmosphäre kommen Partyfreunde auf ihre Kosten. In gemütlicher Runde kann

man am Weizenbierstand oder am Weinstand, der in diesem Jahr alle Weinliebhaber zum ersten Mal mit Alde Gott Weinen von der Weinkellerei Richard Vierthaler aus Sasbachwalden verwöhnt, das Fest genießen.

Eine weitere Premiere bildet die neu aufgebaute Schnaps- und Likörbar der Edelobstbrennerei Wössner aus Aichhal-

den. Am Sonntagmorgen um 10.15 Uhr wird das Fest mit einem ökumenischen Gottesdienst eröffnet. Musikvereine und Kapellen aus der Region bieten abwechslungsreiche Blas- und Unterhaltungsmusik nach dem Gottesdienst. Der Musikverein Lauffen spielt ab ca. 11.30 Uhr zum Fröh-schoppen auf. Der Musik- und Trachtenverein Reichenbach mit seiner Trachtentanzgruppe setzt die Unterhaltung mit toller Musik und Tänzen anschließend fort. Abschließend wird der Musikverein Trachtenkapelle Biederbach zu hören sein.

Wie im letzten Jahr wird die Tanzband „Buggy“ den Ausklang am Sonntagabend musikalisch umrahmen. Es kann nun also auch am Sonntagabend nochmals getanzt werden.

Natürlich ist auch für die kleinen Gäste am Sonntagnachmittag wieder allerhand geboten. Um gegen Regen und Sonne gewappnet zu sein, sind natürlich wieder ausreichend Sitzplätze überdacht.

Erstmals endet das Festwochenende aufgrund des 110-jährigen Jubiläums am Montag, 8. Juli mit einem großen Handwerkervesper auf dem Sandbühl. Hierzu laden wir Sie heute schon herzlich ein.

Ab 16.00 Uhr stehen die Musikerinnen und Musiker mit einem deftigen Vesper für Sie bereit. Natürlich werden auch weitere Speisen angeboten. Ab ca. 17:30 Uhr spielen Stefan Polap und seine Schwarzwald Musikanten für Sie auf und sorgen für beste Stimmung und den richtigen musikalischen Rahmen für ein zünftiges Handwerkervesper.

Der Eintritt ist während der gesamten Veranstaltung frei. Über Kuchenspenden würden wir uns sehr freuen.

Der Musikverein und Trachtenkapelle Niederwasser e.V. freut sich, Sie zum traditionellen Sandbühlfest begrüßen zu können. Die gesamte Einwohnerschaft von Hornberg und Umgebung, Freunde und Gönner sowie Feriengäste sind zu dieser Veranstaltung recht herzlich eingeladen.



5 Jahre Jugendkapelle des Musik- und Trachtenvereins Reichenbach e.V. am 30.06.2013 am Schulhaus in Reichenbach

- Ab 11:00 Uhr Jugendkapelle Musik- und Trachtenverein Reichenbach e.V.
- Ab 13:00 Uhr Jugendkapelle Musikverein „Harmonie“ Tennenbronn
- Ab 15:00 Uhr Jugendkapelle Musikverein Langenschiltach

Für reichhaltige Verpflegung ist in gewohnter Weise gesorgt. Über Ihren zahlreichen Besuch würden wir uns sehr freuen.

Vereine



Vorankündigung:

Kinderchorprojekt in Niederwasser zum Erntedankfest

Alle Kinder und Jugendlichen in der Raumschaft / Seelsorgeeinheit, die gerne singen, es mal ausprobieren oder Chorerfahrung sammeln möchten, sind herzlich zum Kinderchorprojekt 2013 eingeladen. Die erste Probe findet am Dienstag, 16. Juli 2013 statt. Die Probenzeit für Kinder ab 5 Jahren bis zur dritten Klasse ist von 15.00 Uhr – 15.45 Uhr. Interessierte Kinder und Jugendliche ab der dritten Klasse treffen sich von 15.45 Uhr – 16.30 Uhr. Die Proben sind im Gemeindefestsaal in Niederwasser unter der Leitung von Dorothea Eberhardt. Die weiteren Termine, jeweils dienstags, sind geplant am 23.07., 27.08., 10./, 17. und 23.09.13. Zum Abschluss werden die Kinder und Jugendlichen den Vorabendgottesdienst zum Erntedankfest in Niederwasser am Samstag, 28.09.13 um 18.30 Uhr mitgestalten. Für Rückfragen können Sie sich gerne bei Dorothea Eberhardt: 07422/241519 oder Irma Kern: 07833/959596 melden.

CDU CDU Stadtverband Hornberg

Thorsten Frei auf der Hauptversammlung der CDU Hornberg Am Donnerstag, 4. Juli 2012 um 20:00h im Hotel Adler findet die jährliche Jahreshauptversammlung der Hornberger CDU statt. Erstmals stellt sich der Donaueschinger Oberbürgermeister und Bundestagskandidat Thorsten Frei den Hornberger CDU-Mitgliedern vor. Dem Bericht des Vorstandes über die Ereignisse des vergangenen Jahres folgt die Information über das örtliche Geschehen aus dem Gemeinderat. Auf der weiteren Tagesordnung stehen Ehrungen für langjährige Treue sowie Themenschwerpunkte für die kommenden Monate. Dem Kassenbericht folgt dann die Neuwahl des Vorstandes. Dieser hofft auf eine rege Teilnahme der Mitglieder und eine lebhaftige Diskussion. Erich Fuhrer, CDU Hornberg

Rubersbacher Straßenfest für den Spielplatz

Am Samstag, 29.06.2013 ab 15:00 Uhr findet das alljährliche Rubersbacher Straßenfest statt.

Gefeiert wird auf dem Wendeplatz (Haus Nr. 12) Dazu sind alle Anwohner, Gäste aus dem Städtle sowie alle Feriengäste aus Nah und Fern herzlich eingeladen. Der Erlös wird zur Erhaltung und Erweiterung des Spielplatzes eingesetzt.



Hornberger Schießen: Donnerstag, 04. Juli 2013

19.30 Uhr Generalprobe mit allen Statisten auf der Freilichtbühne Neue Statisten sind herzlich willkommen



Die katholische Frauengemeinschaft Hornberg lädt ein.
Für **Mittwoch, den 3. Juli**, lädt die kath. Frauengemeinschaft zu einer Fahrt nach Haslach ein.
Im letzten kleinbürgerlichen Haus der Haslacher Altstadt, dem „Haus Theres“, wird man Alltagsgeschichte und Alltagskultur von 1920 bis 1990 besichtigen.
Treffpunkt um 14 Uhr auf dem Parkplatz der kath. Kirche Hornberg zur gemeinsamen Abfahrt.

Anmeldung wie immer bei der Vorsitzenden Melanie Weißer, Tel. 6647.

Das Vorstandsteam freut sich über eine rege Beteiligung



**LandFrauen
Hornberg-Reichenbach-
Niederwasser**

Grillfest der Landfrauen - unter dem Motto "Landfrauen bitten zu Tisch"

Das Grillfest der Landfrauen Hornberg-Reichenbach-Niederwasser findet in diesem Jahr am 29. Juni bei Elfriede Heinzmann (Säge Reichenbach) statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Wir freuen uns, wie immer über Salat- und Kuchenspenden für unser tolles Büfett. Für Getränke ist gesorgt. Grillgut, Geschirr, Besteck sowie Familie, Freunde und gute Laune darf jeder selbst mitbringen.



**Motor Sport Club
Hornberg e.V. / DMV**

Moto-Cross Schnuppertraining auf der Trainingsstrecke des MSC Hornberg am Mittwoch, 3. Juli.

Zwischen 16 und 19 Uhr geben erfahrene Crosser Anleitung und Tipps zur Beherrschung von Maschine und Gelände. Kinder können den Moto-Cross-Sport mit vereinseigenen Motorrädern ausprobieren. Geeignete, feste Kleidung, Schuhe und Helm müssen mitgebracht werden, ebenfalls die Einverständniserklärung der Eltern, verfügbar auf www.msc-hornberg.de.



Einladung für alle Mitglieder zum Jahresausflug der Narrenzunft Hornberg e.V.

Wir fahren am Samstag, den 20.07.2013 um 07:31 Uhr mit dem Zug nach Thiergarten/Beuron. Ab 10:00 Uhr wollen wir zusammen eine Kanutour über die Donau bis nach Sigmaringen/Laiz unternehmen. Dafür haben wir ein paar Boote angemietet. Unterwegs werden wir eine Grillpause zur Mittagszeit abhalten. Abends fahren wir dann von Sigmaringen aus (17:28 Uhr) mit dem Zug zurück nach Hornberg. Danach können wir gemeinsam zum Sommerfest der Stadtkapelle Hornberg gehen und gemeinsam den Tag ausklingen lassen. Als Alternative, für die Nicht-Ka-

nu-Tauglichen bieten wir einen Besuch auf der Landesgartenschau in Sigmaringen an. Die kompletten Kosten für beide Ausflüge übernimmt die Narrenzunft. Anmeldungen bitte bei unserem Schriftführer Michael Rottler abgeben. Anmeldeschluss ist der 06.07.2013



Die nächste Wochentagswanderung der Naturfreunde findet am Mittwoch, den 3. Juli, statt.

Von Oberharmersbach aus wird der Fußbühl erwandert und über den Hub-Weg gelangt man zum Danisen-Hof, wo bei einem Bauernvesper der Tag ausklingt.

Treffpunkt: 13.00 Uhr am Viadukt-Parkplatz mit PKW
Führung: Traudel u. Horst Seckinger



Tennisclub Grün-Weiß

Trainingszeiten:

Herren 60 – dienstags ab 18 Uhr
Herren I und II mittwochs ab 18 Uhr
Damen – donnerstags ab 18 Uhr

Kinder-/Jugendtraining ebenfalls bei Werner Maurer immer dienstags

Mädchen von 15 bis 16 Uhr
Jungen 1. Gruppe von 16 bis 17 Uhr
Jungen 2. Gruppe von 17 bis 18 Uhr

Weitere Infos auf unserer Homepage unter www.tcg.hornberg.de

LiteraturKreis-Hornberg

Der LiteraturKreis-Hornberg macht in den Monaten Juli + August 2013 Sommerferien. Der nächste Termin ist der: 28. Sept. 2013, 19:00 Uhr, "Sitzungssaal", Rathaus Stadt Hornberg, mit der Veranstaltung: **"Generationen lesen"**.

Näheres hierzu wird rechtzeitig bekannt gegeben.